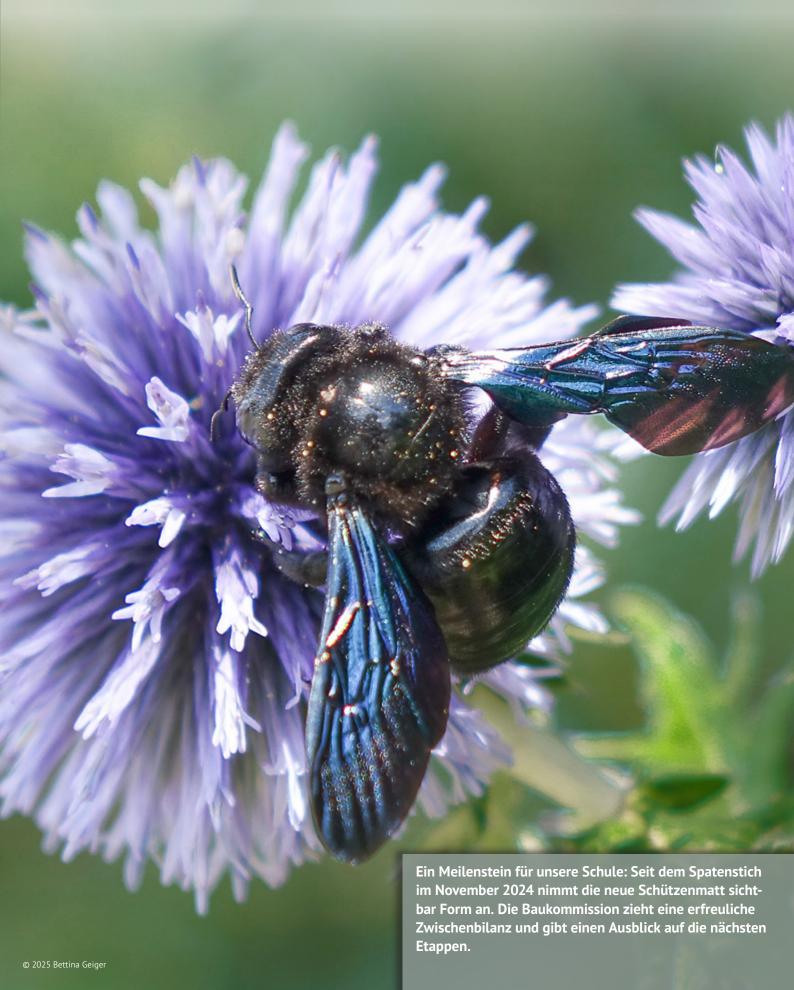




BLÄTTLI 3 | 2025





Liebe Klingnauerinnen und Klingnauer

In den letzten 6 Jahren durfte ich Ihnen meine Ansichten von Klingnau zeigen. Nicht schwarz auf weiss mit Worten, sondern bunt, vielfältig und spannend durch die Linse meiner Kamera. Ich habe bekannte und neue Seiten von Klingnau gezeigt und durfte bei der Arbeit fürs Städtli Blättli interessanten Persönlichkeiten bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Auf meinen Streifzügen habe ich immer wieder neu die lebendige Vielfalt unseres Städtchens entdeckt: Ob am Erholungsort Stausee oder mit Weitblick vom Hönger, ob im weihnachtlich geschmückten Städtli oder zwischen frohem Kindergelächter in der Badi überall zeigt sich die Schönheit unserer einzigartigen Gemeinde!

Wir dürfen uns glücklich schätzen an diesem Ort zu leben, wo Natur, Gemeinschaft und Historie so viel Sorge getragen wird. Es liegt alles direkt vor uns, manchmal fehlt uns einfach die Zeit und Musse, es zu erkennen und auf uns wirken zu lassen.

Nun verabschiede ich mich vom Redaktionsteam und von Ihnen und überlasse die Aufgabe einer neuen

kreativen Person, die mit frischen Blickwinkeln das «Blättli» bereichern wird.

Bettina Geiger



POLITIK

Positive Bilanz für die Schützenmatt

Seit dem Spatenstich zur Erneuerung und Erweiterung der Schützenmatt im November 2024 zieht die Baukommission eine positive Bilanz.

Am 4. November 2024 fand der offizielle Spatenstich für die Erneuerung und Erweiterung des Oberstufenzentrums Schützenmatt in unserer Gemeinde statt. Mit diesem symbolischen Akt wurde der Startschuss für den Bau der Erweiterung und Modernisierung des Schulgebäudes gegeben, welcher in Zukunft unsere Schule prägen wird.

Die verantwortliche Baukommission hat sich seit Beginn der Planungsphase intensiv mit dem Projekt beschäftigt. Bis heute fanden insgesamt 32 Sitzungen statt, in denen alle Details sorgfältig geprüft und beschlossen wurden. Dabei standen sowohl technische als auch gestalterische Aspekte im Mittelpunkt, um ein nachhaltiges und funktionales Bauwerk zu gewährleisten.

Der Baufortschritt verläuft mit wenigen Störungen planmässig: Die Betonarbeiten im Innen- und Aussenbereich stehen kurz vor dem Abschluss. Der Rohbau soll bis Ende September 2025 abgeschlossen sein, danach folgt im Oktober die Fenstermontage und die Abdichtung der Gebäudehülle – ein Meilenstein, der

den weiteren Ausbau und die Innenarbeiten ermöglicht. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des gesamten Gebäudes ist für Herbst 2026 vorgesehen.

Die Kostensituation ist angespannt, liegt jedoch weiterhin im Rahmen des ursprünglichen



Kostenvoranschlages. Bislang wurden rund 80 Prozent der Arbeiten gemäss den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens ausgeschrieben, was eine transparente und wettbewerbsorientierte Vergabe gewährleistet.

Ein besonderer Höhepunkt wird das Richtfest sein, das für Freitag, den 31. Oktober 2025, geplant ist. Dieses traditionelle Fest markiert den Abschluss des Rohbaus und wird von allen am Bau Beteiligten gefeiert. Es bietet Gelegenheit, die bisherige Arbeit zu würdigen und markiert den Start für den Innenausbau.

Der Stadtrat und die Baukommission blicken zuversichtlich auf die kommenden Monate. Mit dem neuen Bauvorhaben wird nicht nur zusätzlicher Schulraum geschaffen, damit das Schulhaus 3 künftig der wachsenden Primarschule zur Verfügung steht, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung und Attraktivität unseres Städtli für die Vereine und die Öffentlichkeit geleistet.

Damit sich die Bevölkerung ein Bild über den Baufortschritt machen kann, ist nach der Aufrichte ein Tag der offenen Baustelle geplant. Das Datum wird zu gegebener Zeit publiziert. Ebenfalls werden Informationen zu wichtigen Meilensteinen auf der Homepage der Stadt Klingnau veröffentlicht.

OSUA

Mit klaren Werten und viel Energie ins neue Schuljahr

Um 8.30 Uhr versammelten sich die 173 anwesenden Schülerinnen und Schüler sowie der Grossteil des motivierten und engagierten OSUA-Teams – bestehend aus Schulleitung, 22 Lehr-/Förderlehrpersonen, einer Jugendcoachin, einer Fachperson für Schulsozialarbeit, einer Assistentin und zwei Schulverwalterinnen vor dem SeReal-Schulhaus.



«Schön, seid ihr alle da!» – mit diesen Worten begrüsste Schulleiter Franco Corsiglia alle zur Eröffnung des neuen Schuljahres. Für rund ein Drittel der Jugendlichen beginnt mit dem Eintritt in die 1. Oberstufe ein neues Kapitel, diejenigen der 2. Oberstufe stehen vor einem wichtigen Jahr der Berufsorientierung während die 3. Oberstufe bereits in den Endspurt der

Volksschulzeit startet.

In seiner Begrüssung erinnerte der Schulleiter an drei Werte, die an der OSUA auch im neuen Schuljahr im Schulalltag gelebt werden sollen: Anstand, Respekt und Ehrlichkeit. Nur wenn diese Grundhaltungen in allen Situationen und von allen beherzigt werden, könne die Gemeinschaft erfolgreich sein. Sein Appell an die Jugendlichen: «Schaut hin und nicht weg, helft einander und holt Hilfe, wenn ihr sie braucht.»



Herzlich willkommen an der Oberstufe Unteres Aaretal

Anlässlich der Vorbereitungstage durfte Franco Corsiglia am 7. August 2025 Clemens Masanz willkommen heissen. Er übernimmt im Schuljahr 2025/2026 die 3. Klasse Real als Klassenlehrperson.

PRIMARSCHULE KLINGNAU

Ein strahlender Start ins neue Schuljahr

Bei herrlichem Sonnenschein hiess die Primarschule Klingnau ihre neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler willkommen. Voller Vorfreude betraten die Kinder den festlich geschmückten Pausenplatz, wo bereits Eltern, alle Primarschülerinnen und -schüler, Lehrpersonen und Assistenzen warteten. Gemeinsam erlebten sie ein warmherziges Willkommensritual, das mit fröhlichen Liedern und strahlenden Gesichtern ihre Schulzeit einläutete.

Neugierige Blicke, erwartungsvolle Lächeln und ein kleines bisschen Lampenfieber – all das mischte sich. Das Primarschulteam wünscht allen Kindern ein erfolgreiches und freudvolles Schuljahr und besonders den Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start in ihre Schulzeit. An der Primarschule Klingnau werden zum jetzigen Zeitpunkt 323 Mädchen und Jungs unterrichtet.



Herzlich willkommen an der Primarschule Klingnau

- > Livia Höchli, Lehrperson Kindergarten
- > Fabienne Vögele, Lehrperson Kindergarten
- > Cécile Elsässer, DaZ-Lehrperson Kindergarten
- > Salome Geissmann, Lehrperson TTG
- > Ueli Lüthi, Lehrperson Lerninsel
- > Sonja Milkovic, Leiterin Aufgabenhilfe

Begrüssungsritual Kindergarten

Der erste Nachmittag nach den Sommerferien ist im Kindergarten Gäntert jedes Jahr ganz besonders. Die Lehrpersonen der vier Kindergärten treffen ihre letzten Vorbereitungen. In den Klassenzimmern warten der Honigbär, der kleine Wassermann, der Frosch und die Maus sowie das kleine «Ich bin ich»

auf die Kinder. Die Fünf werden in den kommenden Wochen die Leitfiguren sein, die die Kinder in ihrem Kindergartenalltag begleiten.

Voller Stolz, ausgerüstet mit Lüchzgi und dem Kindergartentäschli, machen sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern zum ersten Mal auf den Schulweg. Kurz darauf betreten sie den Kindergarten – mit gespannter Vorfreude und vielleicht ein wenig Nervosität. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für ihre Eltern ist der Tag aufregend: Mit diesem Nachmittag und dem Eintritt in die Schule, beginnt für ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt.

Nach der Begrüssung und gemeinsamem Start heisst es bald, sich von Mama und Papa zu verabschieden. Für viele ist dies ein grosser Schritt, den sie mutig meistern. Als kleines Geschenk für den Heimweg überreichen sie ihren Eltern eine Sonnenblume.

Der Nachmittag vergeht wie im Flug: Die Kinder probieren Spiele, schliessen erste Mini-Freundschaften und lernen ihre Lehrerinnen kennen. Bald ist es drei Uhr, und die Eltern warten gespannt vor der Tür. Beim Wiedersehen hören sie vermutlich schon die ersten Geschichten aus dem Kindergartenalltag. In den kommenden zwei Jahren werden noch viele weitere folgen.



Der kleine Wassermann...



...und der Honigbär und seine Freunde.



Jasmin Frei, hier vor der Skyline von New York.

Jasmin Frei, Auslandsemester in Boston

Es ist früh am Morgen und die Sonne lässt den Charles River aufleuchten auf meinem Weg ins Labor. Dahinter sehe ich die Skyline von Boston. In solchen Momenten realisiere ich dann erst, dass ich doch einige Meilen weit von zuhause weg bin.

Es freut mich sehr, mich euch vorstellen zu dürfen. Ich heisse Jasmin Frei, bin in Klingnau aufgewachsen und absolviere gerade meine Masterarbeit in Boston am Massachusetts Institute of Technology, kurz MIT. Die letzten fünf Jahre studierte ich an der ETH Zürich Interdisziplinäre Naturwissenschaften im Bachelor und jetzt im Master. Nun neigt sich diese Zeit dem Ende zu und ich konnte zum Abschluss noch für sechs Monate hier in die USA, um meine Masterarbeit zu schreiben. Der Studiengang Interdisziplinäre Naturwissenschaften gab mir viele Wahlmöglichkeiten und hat mich in den Bereich organische Chemie und chemische Biologie geführt, an die Schnittstelle zwischen Chemie und Biologie. Denn hier am MIT forsche ich jetzt unter anderem an einer Methode, um Proteine – grosse biologische Moleküle – zu modifizieren und an zwei Krebsmedikamenten, die wir mit einer leichten Modifikation stabiler und leichter zu handhaben gemacht haben.

Abgesehen von der Arbeit nutze ich jede Gelegenheit, um mit Freunden auf Ausflüge zu gehen und das Land etwas zu erkunden. So war ich bereits auf mehreren Roadtrips nach New York, zu den Niagarafällen, nach Washington und auch hoch nach Maine in den Acadia National Park. Ein grosser Unterschied von zuhause: Man setzt sich hier doch schnell mal jedes Wochenende für mehrere Stunden ins Auto, um irgendwohin zu fahren und hat doch nur einen Bruchteil des Landes durchquert.

Nach vier Monaten fühle ich mich schon richtig zuhause in Boston. Als Studentin hier zu leben ist sehr cool, denn es ist eine richtige Studentenstadt. Mit mehr als 30 Colleges und Universitäten ist die Stadt sehr jung und voller Leben. Ob man am Wochenende auf einen Pub-Crawl in der Nähe des Baseball Stadiums gehen oder mit anderen Austauschstudenten nach Cape Cod an den Strand fahren will, langweilig wird es mir hier nie. Ausserdem ist die Stadt auch sportlich unterwegs. Mit dem berühmten Boston Marathon, der jedes Jahr stattfindet, sieht man viele Läufer entlang des Charles River, was mich als begeisterte Läuferin stark motiviert.

Tag der offenen Tür – 50 Jahre W. Frei AG

> Samstag, 20.09.2025, ab 16 Uhr

PORTRAIT GEWERB

- > Brühlstrasse 25, 5313 Klingnau
- Food-Festival mit Speis und Trank zu Jubiläumspreisen
- > Sommerliche DJ-Vibes & 80's Band
- Spannende Programmpunkte für Gross & Klein

Jetzt WhatsApp-Kanal abonnieren und keine News zum Jubiläum verpassen.



Wichtigste Meilensteine zur Firmengeschichte der W. Frei AG

1975 Gründung W. Frei AG

- 1983 Bezug Neubau an der Brühlstrasse, Klingnau
- 1995 20 Jahre W. Frei AG und Einstieg Roger Meier
- 1997 Abschied Walter Frei und ISO-9001-Erstzertifizierung
- 1998 Einstieg Roger Meier in die Geschäftsleitung
- 2001 Einstieg Nicole Meier-Frei in die Geschäftsleitung
- 2010 Austritt Elsbeth Frei und Firmenübernahme durch Roger und Nicole Meier-Frei
- 2018 Einstieg Robin Meier als Projektleiter und Anbau Edelstahl-Beizerei
- 2023 Einstieg Anina Meier als Marketingund Kommunikationsleiterin
- 2025 Abschied Elsbeth Frei und 50 Jahre W. Frei AG



W. Frei AG Brühlstrasse 25 5313 Klingnau www.freiwag.ch











Seit 50 Jahren sorgt die W. Frei AG in der ganzen Schweiz für sauberes Wasser. Was 1975 als kleines Familienunternehmen begann, ist heute ein etablierter Anbieter für Kläranlagen-Ausrüstungen, Rohrleitungs- und Biogasanlagenbau. Dieses Jubiläum feiert das Klingnauer Familienunternehmen am 20. September 2025 mit einem Tag der offenen Tür.

Vor 50 Jahren haben Walter und Elsbeth Frei die W. Frei AG in einem Holzschopf gegründet. Der erste Auftrag kam nach rund sechs Monaten, woraufhin der erste Projektleiter eingestellt wurde. Heute beschäftigt die Firma rund 40 Mitarbeitende und wird von Roger und Nicole Meier-Frei in zweiter Generation geführt.

Moderne Technik für sauberes Wasser in der ganzen Schweiz

Sauberes Wasser braucht moderne Technik – denn die gesetzlichen Anforderungen im Gewässerschutz steigen. Die W. Frei AG plant, liefert und montiert Maschinentechnik für die mechanische und biologische Reinigung. Auch Pumpen und Rohrleitungen in allen Grössen gehören dazu. Ein weiteres Spezialgebiet sind Biogas- und Klärgasanlagen, die aus Abwasser Energie gewinnen. Zudem ist das Unternehmen in Trinkwasseranlagen, Regenbecken oder im Edelstahl-Metallbau tätig. Um diese Aufträge auszuführen sind schweizweit acht Montageteams im Einsatz. Im Hintergrund koordinieren die Projektleiter. Konstrukteure zeichnen die Anlagen- und Rohrleitungsteile mit der modernen 3D-Planung. Anschliessend werden diese in der Werkstatt produziert. «Für unsere Produktion setzen wir auf Schweisser, Anlage- und Apparatebauer. Zudem bilden wir Lehrlinge aus», sagt Geschäftsführer Roger Meier. «Als Familienunternehmen ist uns ein gutes Miteinander sehr wichtig. Mit internen und externen Weiterbildungen fördern wir unsere Mitarbeitenden stetig», ergänzt Geschäftsführerin Nicole Meier-Frei.

Familienbetrieb mit Zukunft

Mit Robin Meier als Projektleiter ist bereits die dritte Generation im Betrieb tätig. Seine Schwester Anina Meier unterstützt in Marketing und Kommunikation. Gemeinsam mit ihren Eltern führen sie die Firma mit Herzblut, Fachwissen und Innovationsgeist in die Zukunft – und bewahren dabei das familiäre Fundament.

Mit dem Jubiläum feiert die W. Frei AG nicht nur ihre Geschichte, sondern auch alle Menschen, die sie geprägt haben. «Der Tag der offenen Tür ist für uns mehr als ein Fest: Es ist ein Dankeschön an die Region, ein Blick zurück und der Startschuss für alles, was vor uns liegt», sagt Roger Meier.



Prämienverbilligung 2026

Das Anmeldeverfahren für die Prämienverbilligung der Krankenkasse 2026 läuft online ab. Die SVA Aargau schickt allen Einwohnern mit einer definitiven Steuerveranlagung aus dem Jahr 2023 und einem möglichen Anspruch auf Prämienverbilligung im September 2025 automatisch einen Anmeldecode. Wer von der SVA Aargau keinen Code erhält, kann ab Oktober 2025 auf der Homepage www.sva-aargau.ch/pv einen Code bestellen.

Die Prämienverbilligung muss jährlich neu angemeldet werden. Die Antragsfrist läuft am 31. Dezember 2025 ab, danach können Sie keinen Antrag auf Prämienverbilligung 2026 mehr stellen.

Fehlerfrei abstimmen – so funktioniert's

Am Sonntag, 28. September 2025, finden Abstimmungen sowie die Gesamterneuerungswahlen 2026–2029 auf kommunaler Ebene statt.

An solchen Wochenenden stapeln sich bei den Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern die Stimmcouverts. Jedes Couvert wurde mit Sorgfalt ausgefüllt, umso ärgerlicher, wenn eine Stimme wegen eines Formfehlers ungültig ist.

Damit Ihre Stimme gültig ist, beachten Sie bitte:

- Stimmrechtsausweis unterschreiben und ins Antwortcouvert legen.
- > Stimmzettel klar ausfüllen, eindeutiges «Ja» oder «Nein».
- Amtliches Stimmzettelcouvert verwenden, der Stimmzettel gehört ausschliesslich dort hinein.
- Amtliches Antwortcouvert benutzen, nur so ist Ihre Stimme gültig.
- **>** Beide Couverts gut verschliessen (Stimmzettelcouvert und Antwortcouvert).
- > Rechtzeitig absenden, spätestens am Dienstag vor dem Abstimmungssonntag der Post übergeben.
- ▶ Briefliche Stimmen können am Wahl- und Abstimmungssonntag bis 10 Uhr in den Briefkasten der Stadtverwaltung eingeworfen werden oder direkt an der Urne von 9.30 bis 10 Uhr abgegeben werden.

Personalausflug – Verwaltung geschlossen

Am Freitag, 12. September 2025, findet der alljährliche Ausflug des gesamten Gemeindepersonals inkl. Forst- sowie Haus- und Werkdienste statt. Aus diesem Grund bleiben sämtliche Büros der Stadtverwaltung an diesem Tag geschlossen. Für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Entsorgung Astabfälle

Die Entsorgung der Astabfälle findet in Klingnau am Dienstag, 21. Oktober 2025, statt. Bitte beachten Sie, dass das Astmaterial bis zum 7. Oktober 2025 bei der Stadtkanzlei unter 056 269 21 00 angemeldet werden muss. Pro 10 Minuten kostet der Service CHF 20.00.

Was kann gehäckselt werden?

- Nur Astmaterial von Bäumen und Sträuchern keine Stauden, Gräser, Laub oder Kompost.
- **>** Das Astmaterial darf maximal 5 m lang sein.
- **>** Es muss gleichgerichtet und frei zugänglich an der Gemeindestrasse deponiert werden.

Vorstellung Nico Gassler – neuer Lernender

Ich heisse Nico Gassler, bin 15 Jahre alt und lebe mit meinen beiden Brüdern und meiner Mutter zusammen in Rietheim. Meine Hobbys sind Volleyball spielen, mit Freunden etwas unternehmen, Zeichnen und Backen. Ich liebe Katzen und habe



drei zu Hause. Nach meiner Zeit an der Bezirksschule Bad Zurzach freue ich mich sehr auf meine Lehre als Kaufmann EFZ auf der Stadtverwaltung in Klingnau.

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung heissen Nico als neuen Lernenden herzlich willkommen und wünschen ihm eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit!

Redaktion STÄDTLI BLÄTTLI

Redaktionsteam: Nicole Iten, Claudia Locher, Bettina Geiger,

Alfred Zimmermann, Iris Huber

Auflage: 1850 Exemplare, erscheint 4× jährlich

Fotos: Bettina Geiger

Druck: Druckerei Bürli AG

Design: PreMediaPoint Werner Blattmann

Stadtverwaltung 5313 Klingnau Telefon 056 269 21 00 stadtkanzlei@klingnau.ch





Mütter- und Väterberatung

Mutter sein – Vater sein – Familie sein – ein neues oder bereits vertrautes Gefühl für Sie? Die Mütter- und Väterberatung (MVB) unterstützt und begleitet Sie in Ihrer neuen Aufgabe, ab Geburt bis Kindergarteneintritt. Die Beratungen finden in der Regel jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Kirchgemeindehaus Johanniter, Untergeschoss, Katharinengasse 4 in Klingnau, statt. Die Daten der Mütter- und Väterberatung finden Sie unter www.mybzurzach.ch

Rückblick/ Ausblick Vespatreffen des Vespa Clubs Stausee-Klingnau

Alle Jahre findet das traditionelle Vespatreffen des Vespa Clubs beim Aussichtspunkt Chrüzli in Reuenthal statt. Was vor vielen Jahren in kleinem Rahmen beim Schwedenkreuz Hettenschwil begann, wuchs mit der Zeit zu einem beachtlichen, attraktiven Anlass heran. Heute finden sich jeweils über 100 Vespafahrer aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland ein, die den Tag sehr geniessen. Nebst feinen Grilladen, wird auch immer der traditionelle Vollgas-Eintopf (eine Art Suppe mit Spatz) angeboten. Auch dieses Jahr findet das Vespatreffen am gewohnten Ort am 21. September statt. Es handelt sich um einen öffentlichen Anlass, es sind also alle herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.vc-klingnau.ch

Projekt «Champions» startet am 29. Oktober 2025 in Döttingen

Am 29. Oktober fällt in Döttingen der Startschuss für das neue Projekt «Champions», das schulisches Arbeiten mit Spiel, Sport und Spass kombiniert. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen einen strukturierten, motivierenden Mittwochnachmittag zu bieten. Zu Beginn wird in den Schulräumen an schulischen Aufgaben gearbeitet. Unterstützt werden die Teilnehmenden dabei von

gearbeitet. Unterstutzt werden die Teilnehmenden dabei von einem erfahrenen Coach sowie mindestens drei Jugendlichen aus der Oberstufe, die als Mentoren fungieren. «Champions» findet ieden Mittwochnachmittag von 14.30 bis

«Champions» findet jeden Mittwochnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr bei der Turnhalle Bogen 1 in Döttingen statt. Realisiert wird das Projekt durch die OKJA Döttingen-Klingnau und

Herzliche Gratulation!

Selina Meier aus Klingnau ist die neue Kantonsmeisterin in der Springkonkurrenz!

finanziell unterstützt vom Förderverein Champions sowie der Laureus-Stiftung.

Stadtmusik Klingnau sucht Fahnengotte oder -götti

Nach fast 30 Jahren zeigt die Vereinsfahne der Stadtmusik Klingnau deutliche Gebrauchsspuren. Sie soll nun in den Ruhestand treten – dafür soll eine neue Fahne angeschafft werden. Gesucht wird eine Fahnengotte oder ein Fahnengötti, die das Projekt unterstützen möchten. Wer Interesse hat, die Stadtmusik bei diesem besonderen Projekt zu unterstützen, kann sich bei Katia Nef-Jenny melden (praesident@stadtmusik-klingnau.ch). Die aktuelle Fahne kommt auch am Winzerfest zum Einsatz. Nicht nur betreibt die Stadtmusik die beliebte Zythüsli-Beiz, sie nimmt auch am Sonntag am Umzug teil.

Erster öffentlicher Themenabend des Vereins Kita Chnopftruckli

Am Mittwoch, 17. September 2025, findet in den Räumlichkeiten der Kita Chnopftruckli am Kirchweg 16 in Klingnau ein erster öffentlicher Themenabend statt. Mamacoach und Elternkursleiterin Marianne Leber hält den Vortrag «Stressfrei durch den Tag: Wie wir den Alltag mit unseren Kleinen entspannter gestalten können.». Nach dem Vortrag bietet sich Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.chnopftruckli.ch

Wann haben Sie Ihrem Kind das letzte Mal etwas vorgelesen?

Vorlesen ist ein gemeinsames Erlebnis, das Kindern früh den Zugang zur Literatur eröffnet. Regelmässiges Vorlesen stärkt Entwicklung und Wortschatz, erleichtert Lesen und Schreiben und schafft eine positive Beziehung zum Lesen, auch bei älteren Schülern fördert es die Sprachkompetenz.

Erleichtern Sie Ihrem Kind den Zugang zur Welt der Bücher, in-

dem Sie sich über das vielseitige Angebot zur Leseförderung https://www.regionalbibliothek-klingnau.ch/sprache-lesen in der Regionalbibliothek informieren. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Freude beim gemeinsamen Leseerlebnis und freuen uns, Sie bald kennen zu lernen.



Die KuKo Klingnau startet neu durch – frischer Wind für kulturelle Vielfalt

Mit grosser Freude verkünden wir den Neustart der Kulturkommission (KuKo) Klingnau!

Die Kommission wurde personell erweitert und strukturell neu aufgestellt – bereit, mit frischen Ideen zu wirken.

Kleiner Ausblick gefällig? So sieht unsere aktuelle Planung aus:

Oktober: Lesung mit Steven Schneider November: Im Schloss die Kunstausstellung

Dezember: Das beliebte Adventsfenster darf natürlich nicht

fehlen

Neugierig geworden? Dann bleibt dran – alle aktuellen Infos findet ihr auf unserer Homepage kuko-klingnau.ch



September

13.09.25 | 11 Uhr

Herbstdegustation, Rebbergweg Weinbaugenossenschaft Klingnau

14.09.25 | 18 Uhr

Menschheitswissen für das Zeitalter der Krise, Stadtkirche St. Katharina Katholische Pfarrei St. Katharina

17.09. & 19.11.25 09.30 Uhr

Lirum Larum Verslispiel Regionalbibliothek Klingnau

17.09.25 | 19–21 Uhr

Öffentlicher Themenabend für Eltern mit Kleinkindern Kirchweg 16, Kita Chnopftruckli

20.09. & 18.10. & 11.11.25 | 15 Uhr

Mondial-Treffen, Johannitersaal Klingnau Katholische Kirchgemeinde / Team Mondial

21.09.25 | 10 Uhr

Vespatreffen, Aussichtspunkt Ried/Chrüzli Vespa Club Stausee-Klingnau

24.09.25 | 13 Uhr Sperrgut

26.09. & 24.10. & 21.11.25 | 17 Uhr

Gschichte-Chischte-Zyt mit em Zwerg Kasimir Regionalbibliothek Klingnau

27.09.25 / 8.30-12 Uhr

Neophyten- und Abfallsammelaktion Werkdienst Klingnau IG Neophyten Klingnau

September | Oktober

🗒 05.10.25 | 10 Uhr

EuroBirdwatch Aussichtsturm BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

06.10. & 03.11.25

Offener Treff / Stricken Johanniter, Frauenbund Klingnau

17.10.25 | 14 Uhr

Lotto für Senioren Johanniter Frauenbund Klingnau

18.10.25 | 8 Uhr

Papiersammlung Klingnau Jungwacht & Blauring

18.10.25 | 10 Uhr

Kleiderbörse «Alles rund ums Kind» Turnhalle Propstei Frauenbund Klingnau

21.10.25 | 7–17 Uhr

Entsorgung Astabfälle

23.10.25 | 19.30 Uhr

Stammtisch mit dem Stadtrat Restaurant Picone

24.10.25 | 16 Uhr

Nachhaltigkeitsmärt Kirchplatz Nachhaltigkeitsgruppe

26.10.25 | 15 Uhr

Lesung mit Steven Schneider Propsteikeller Kulturkommission Klingnau / Döttingen & Regionalbibliothek Klingnau

Oktober | November

¹¹ 29.10.25 | 14 Uhr

Kürbis schnitzen Johanniter, Frauenbund Klingnau

29.10.25 | 14.30 Uhr

Projekt Champions – Lernen und Sport für SchülerInnen, Turnhalle Bogen 1 Döttingen, Offene Kinder- und Jugendarbeit Döttingen-Klingnau

29.10.25 | 19.30 Uhr

Vereinspräsidentenkonferenz

⁽¹⁾ 02.11.25 | 14 Uhr

Spielnachmittag Johannitersaal, Katharinengasse 4 Regionale Ludothek Klingnau

11.11.25 | 19 Uhr

Informationsveranstaltung Gemeindeversammlung, Rittersaal

20.11.25

Wintergemeindeversammlung
19 Uhr Ortsbürgergemeindeversammlung
19.30 Uhr Einwohnergemeindeversammlung
Turnhalle Propstei

^[7] 22.11. & 23.11.25

Jahreskonzert Stadtmusik Turnhalle Propstei Stadtmusik Klingnau

_____ 29.11.25 | 11 Uhr

Klingnauer Chlausmarkt Städtli Klingnau Marktkommission Klingnau

30.11.2025 | 17.30 Uhr

Samichlaus-Einzug Städtli Klingnau